



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Staatssekretariat für Wirtschaft SECO**  
Arbeitsmarkt/Arbeitslosenversicherung

# Handlungsfelder der Fachkräftepolitik

Damiano Pregaldini, SECO  
Markus Weber, SECO

AIS Fachtagung, 26. Oktober 2023



# Agenda

- Fachkräftepolitik des Bundes
- M5: Impulsprogramm für schwer vermittelbare und ältere Stellungsuchenden
- Grundsätze der arbeitsmarktlichen Massnahmen der Arbeitslosenversicherung
- Befragung der LAM Stellen 2023
- Neue Strategie der öffentlichen Arbeitsvermittlung 2030



# Fachkräftepolitik des Bundes

- Schweizer Arbeitsmarkt ist durch einen hohen Fachkräftebedarf charakterisiert
- Fachkräftepolitik: Förderung und möglichst hohe Ausschöpfung des inländischen Fachkräftepotenzials
- Handlungsfelder:
  - Nach- und Höherqualifizierung entsprechend den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes
  - Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
  - **Schaffung guter Bedingungen zur Erwerbstätigkeit bis zum Rentenalter und darüber hinaus**
  - Förderung von Innovationen zur Erhöhung der Produktivität



# Fachkräftepolitik des Bundes

- 7 Massnahmen zur Ausschöpfung des inländischen Arbeitskräftepotenzials (2020-2024)
- 2 Massnahmen bei ALV

## M5

Impulsprogramm  
(ca. 190 Mio. CHF)

## M6

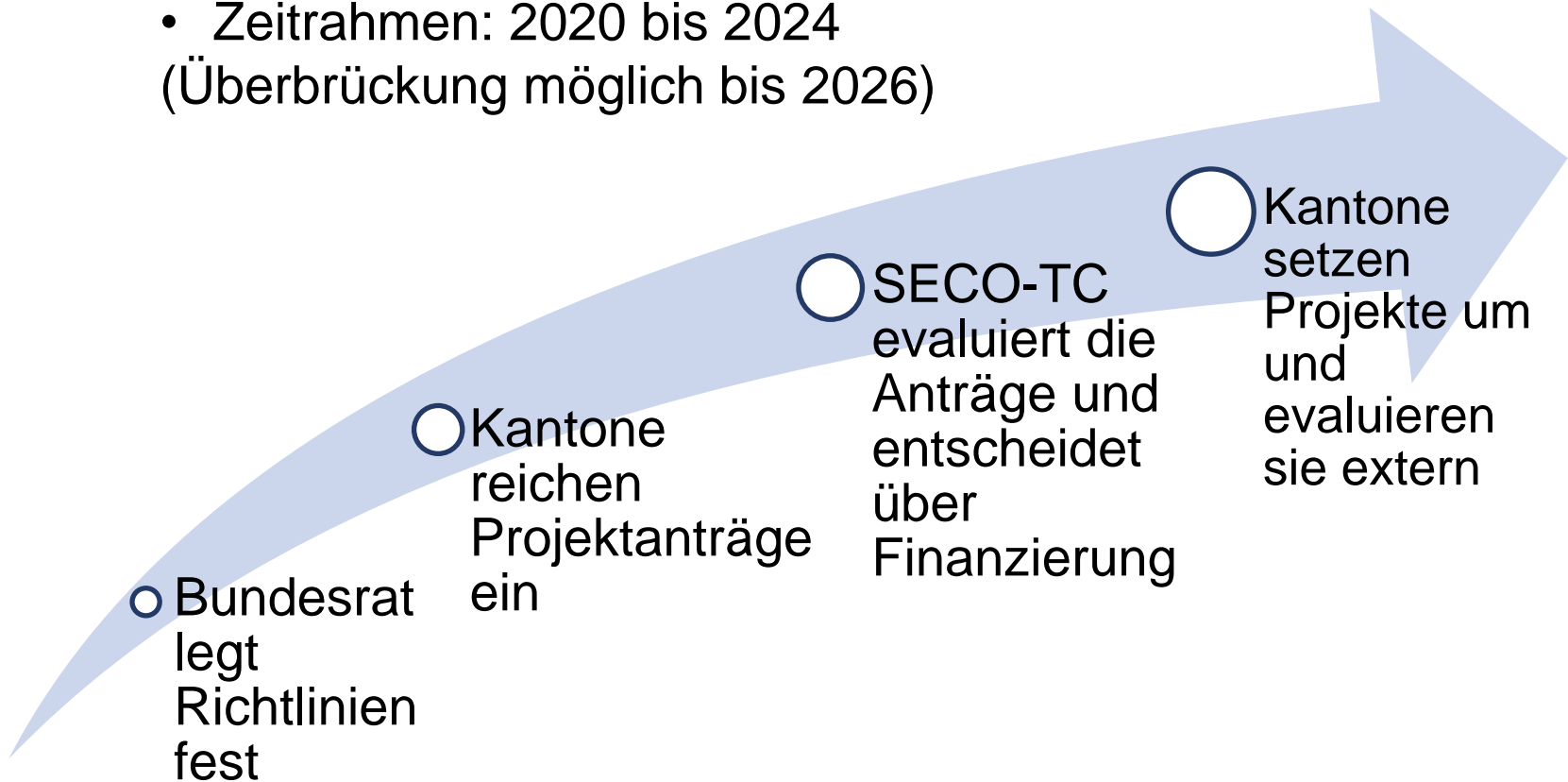
Supported Employment  
(ca. 20 Mio CHF)

- Bis 1. Quartal 2024 Gesamtschau der Massnahmen zur Förderung des inländischen Arbeitskräftepotenzials.



# M5 Impulsprogramm

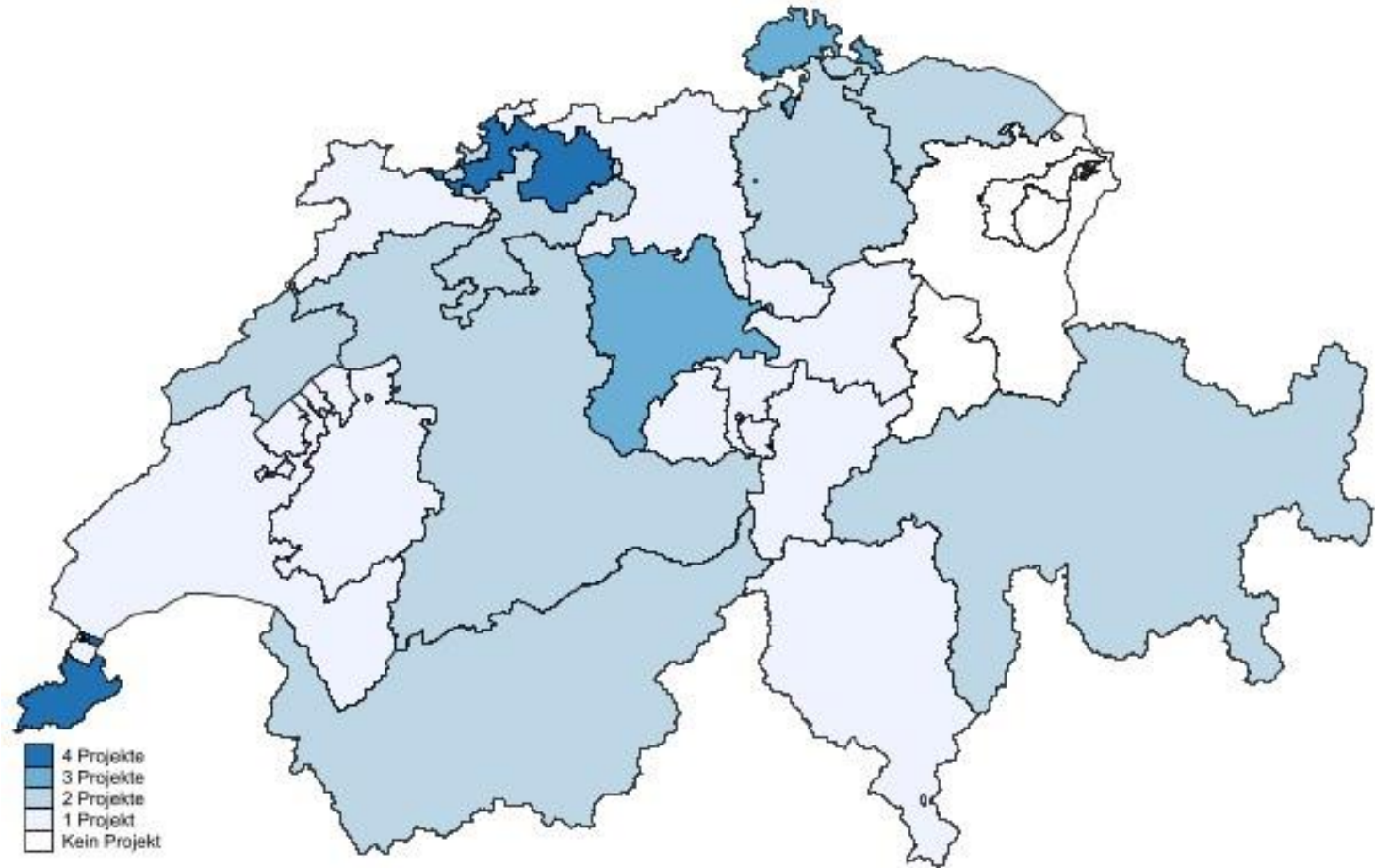
- Zielgruppe: Schwer vermittelbare Stellensuchende, Fokus 50+
- Zeitrahmen: 2020 bis 2024 (Überbrückung möglich bis 2026)





# M5 Impulsprogramm

Oktober 2023: 35 Projekte | 91 Mio. CHF





# M5 Schwerpunkte der Projekte

Grobe Einteilung der Projekte

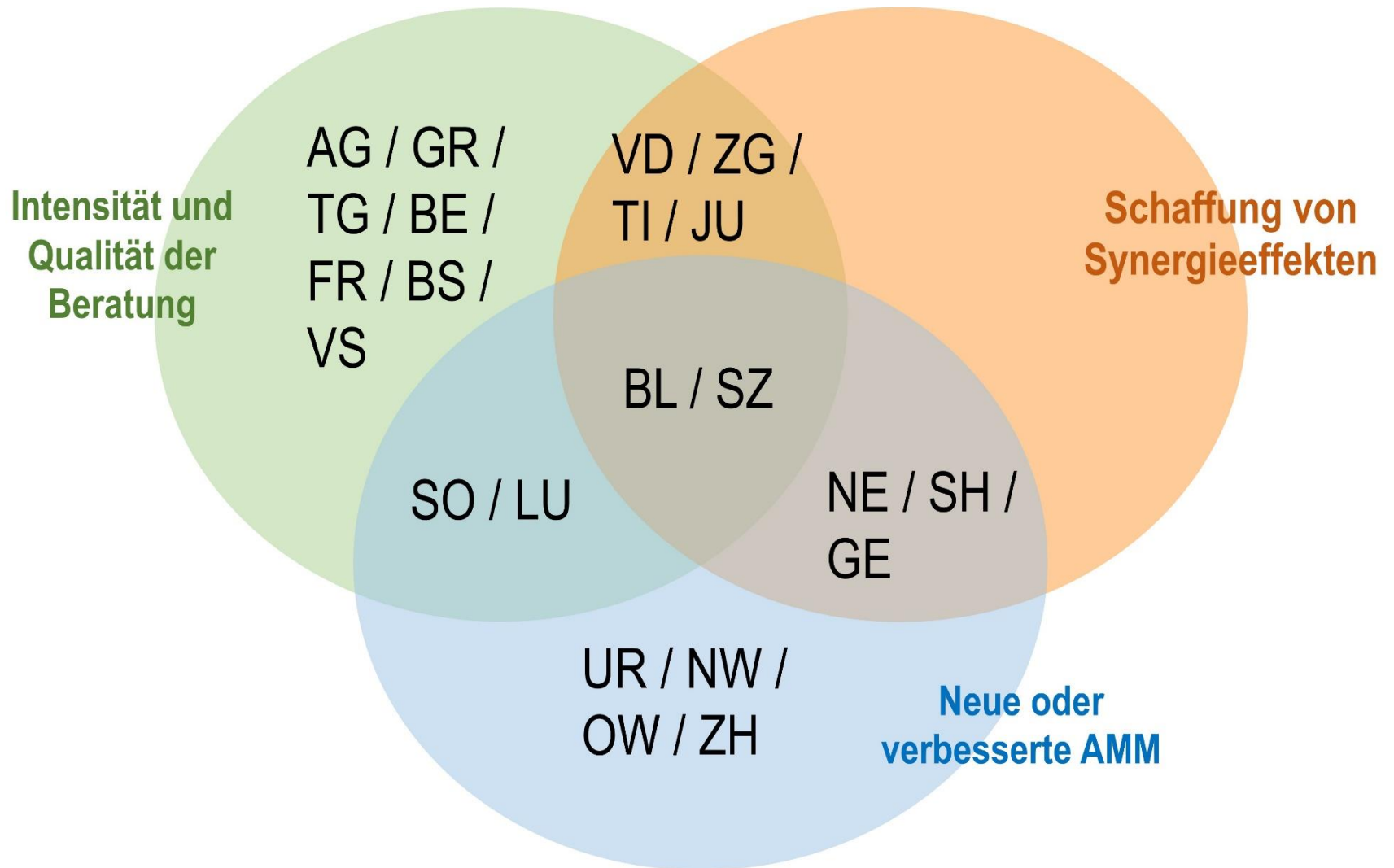
**Erhöhung der Intensität und Qualität der Beratung für die Zielgruppe**

**Schaffung von Synergieeffekten (z.B. mit Arbeitgebern und anderen Akteuren)**

**Schaffung neuer / Verbesserung bestehender AMM**



# M5 Schwerpunkte der Projekte







# Grundsätze der arbeitsmarktlichen Massnahmen der Arbeitslosenversicherung

- Art. 59 Abs. 2 Arbeitslosenversicherungsgesetz (AVIG):

Mit arbeitsmarktlichen Massnahmen soll die Eingliederung von Versicherten, die aus Gründen des Arbeitsmarktes erschwert vermittelbar sind, gefördert werden. Solche Massnahmen sollen insbesondere:

- a. die Vermittlungsfähigkeit der Versicherten verbessern, damit diese **rasch** und dauerhaft **wieder eingegliedert werden können**;
- b. die beruflichen Qualifikationen *entsprechend den Bedürfnissen des Arbeitsmarkts* fördern;
- c. die Gefahr von Langzeitarbeitslosigkeit vermindern; oder
- d. die Möglichkeit bieten, Berufserfahrungen zu sammeln.



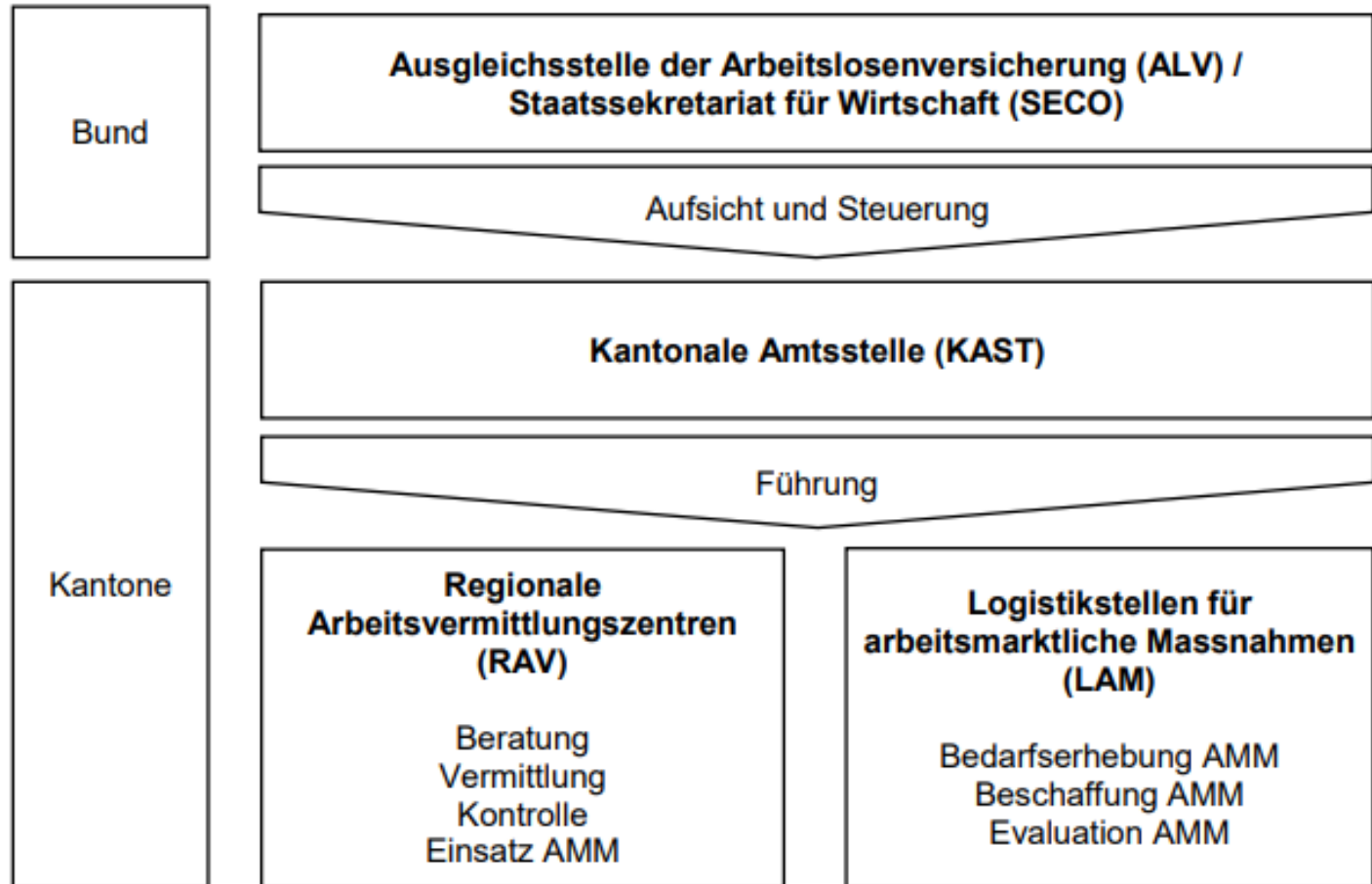
# 10 arbeitsmarktliche Massnahmen (AMM)

Im AVIG sind die folgenden AMM-Arten aufgeführt:

- *Kurse zur Umschulung, Weiterbildung oder Eingliederung*
- Praxisfirmen (Übungsfirmen)
- Ausbildungspraktika
  
- Programme zur vorübergehenden Beschäftigung
- Berufspraktika
- Motivationssemester
  
- Einarbeitungszuschüsse
- *Ausbildungszuschüsse*
- Pendlerkosten- und Wochenaufenthalterbeiträge
- Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit



# Wer entscheidet über das Angebot an arbeitsmarktlichen Massnahmen (AMM)?



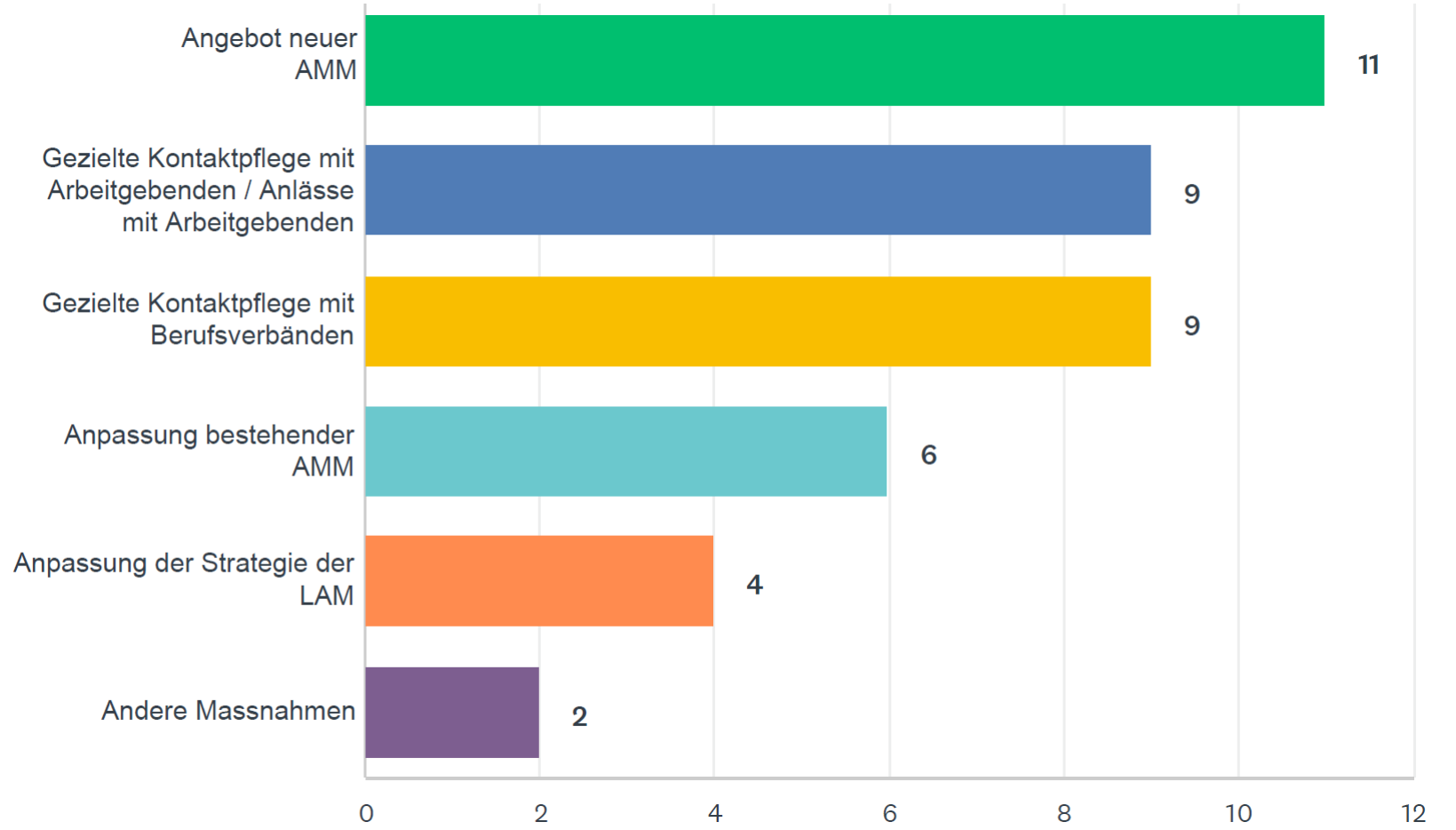


# Befragung der LAM Stellen 2023

- Das SECO führt regelmässig Befragungen bei den Kantonen (LAM) durch, um zusätzliche Informationen zu erhalten.
- In der Befragung 2023 wurden auch Fragen zum Fachkräftemangel gestellt.
- 18 der 26 Kantone gaben an, seit 2022 gezielt Massnahmen getroffen zu haben, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.



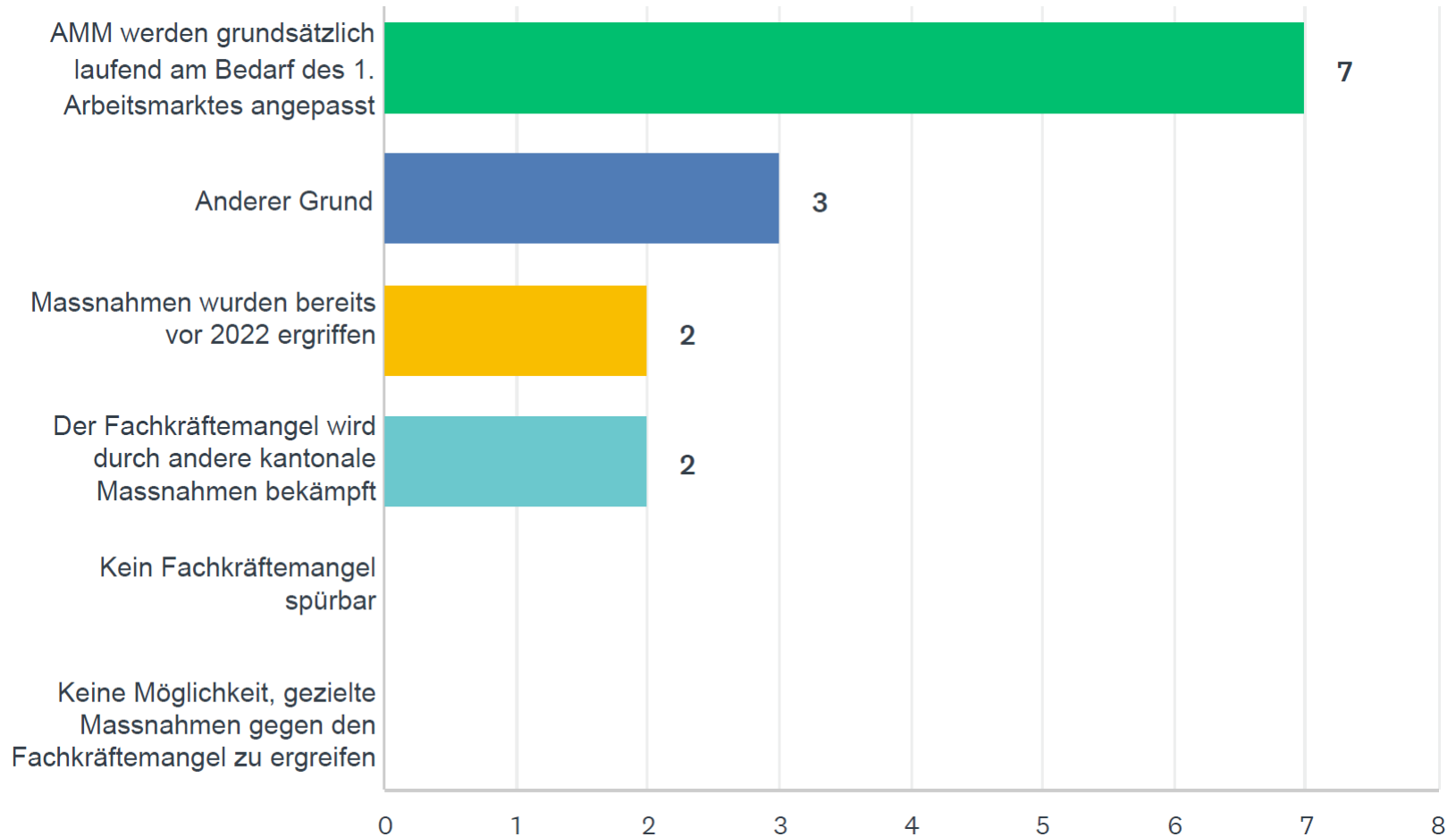
# Massnahmen der LAM gegen den Fachkräftemangel



Quelle: SECO



# Gründe, weshalb keine gezielten Massnahmen ergriffen wurden



Quelle: SECO



# Strategie öffentliche Arbeitsvermittlung 2030: Mission

Die öffentliche Arbeitsvermittlung leistet gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag einen wesentlichen Beitrag zur Verhütung und Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und fördert die rasche und dauerhafte Wiedereingliederung der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt.

Sie berät Stellensuchende bei der arbeitsmarktlichen Reintegration, vermittelt ihnen offene Stellen und unterstützt Arbeitgebende bei der Stellenbesetzung. Sie fördert Stellensuchende mit geeigneten arbeitsmarktlichen Massnahmen und kontrolliert im Auftrag der Arbeitslosenversicherung die Einhaltung der Schadensminderungspflicht.

Die öffentliche Arbeitsvermittlung wird gemeinsam von Bund, Kantonen und Sozialpartnern verantwortet, arbeitet eng mit den privaten Personaldienstleistern zusammen und ist eine aktive Partnerin der interinstitutionellen Zusammenarbeit.



# Strategie öAV 2030: Vision 2030

Die öffentliche Arbeitsvermittlung ist eine zentrale Akteurin der aktiven Arbeitsmarktpolitik. Sie orientiert sich als lern- und entwicklungsfähige Organisation stets an den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes. Sie bietet ihren beiden wichtigsten Kundengruppen, den Stellensuchenden und den Arbeitgebenden, wirksame und professionelle Beratungs- und Vermittlungsdienstleistungen an. Mit ihrer attraktiven Stellenplattform leistet sie einen massgeblichen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsmarkttransparenz.

Durch bedarfsgerechte persönliche Beratung fördert die öffentliche Arbeitsvermittlung die rasche und dauerhafte Wiedereingliederung der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt und engagiert sich für eine enge interinstitutionelle Zusammenarbeit. Sie beschäftigt qualifizierte Fachpersonen und bietet ihnen gute Weiterbildungsmöglichkeiten.





# Strategie öAV 2030: Vision 2030

Mittels personalisierter Vermittlung und Unterstützung durch individuell abgestimmte arbeitsmarktliche Massnahmen leistet sie einen Beitrag zur Verminderung von Langzeitarbeitslosigkeit sowie wiederholter Arbeitslosigkeit und sorgt dafür, dass Stellensuchende und Arbeitgebende unkompliziert zueinanderfinden.

Die öffentliche Arbeitsvermittlung gestaltet ihre Prozesse einfach, schlank und digitalisiert ihre Dienstleistungen durchgängig. Dadurch freigespielte Ressourcen werden konsequent in die persönlichen Kundenkontakte investiert.



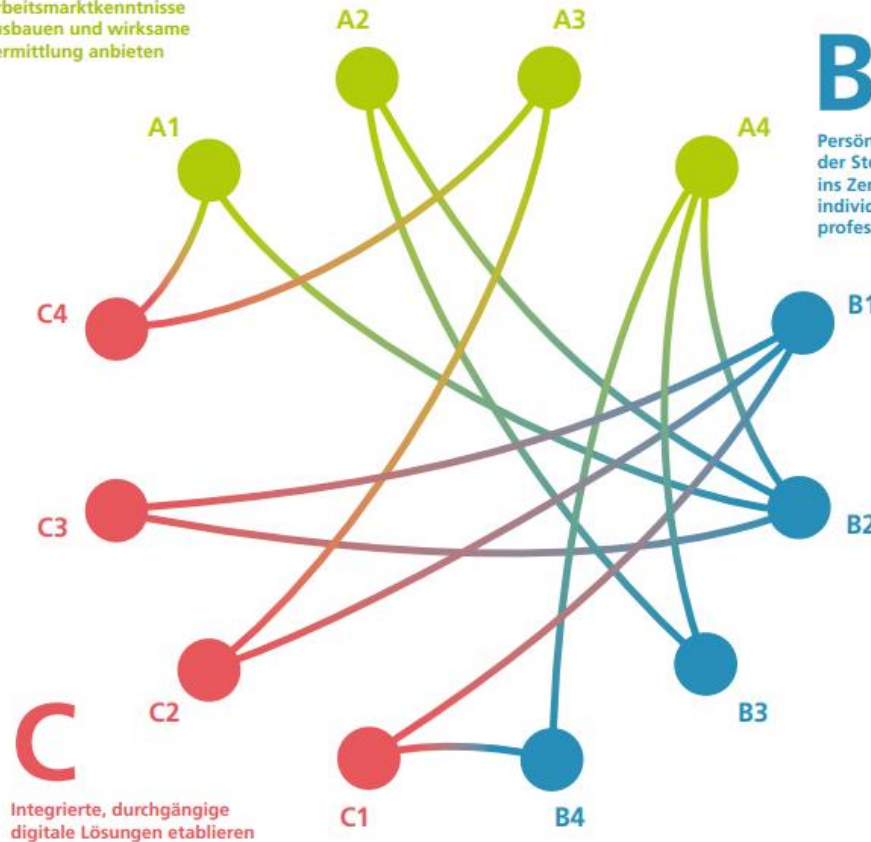
# Strategie öAV 2023: Drei Wirkungsbereiche mit je vier Zielen

## A

Arbeitsmarktkennntnisse ausbauen und wirksame Vermittlung anbieten

## B

Persönliche Beratung der Stellensuchenden ins Zentrum stellen, individualisieren und professionalisieren

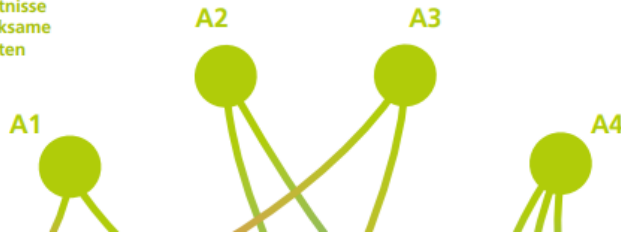




# Strategisches Ziel

## A

Arbeitsmarktkennnisse  
ausbauen und wirksame  
Vermittlung anbieten



## A2

**Möglichkeiten für Ausbildungen,  
Weiterbildungen und berufliche  
Umorientierungen von  
Stellensuchenden mit  
arbeitsmarktlich indiziertem  
Qualifikationsbedarf markant  
verbessern.**



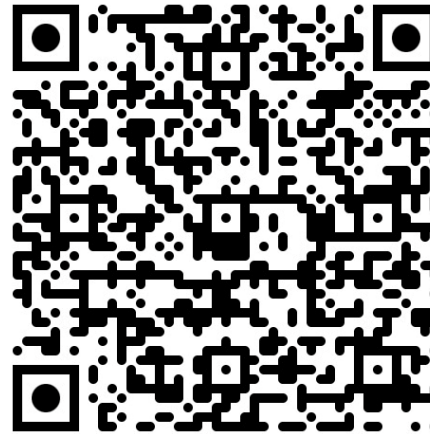
# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





[www.arbeit.swiss](http://www.arbeit.swiss)

[www.seco.admin.ch](http://www.seco.admin.ch)



## «SECO – Arbeitsmarkt / Arbeitslosenversicherung»

### **Damiano Pregaldini**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO  
Arbeitsmarkt/Arbeitslosenversicherung  
TCQL Querschnittsleistungen  
Grundlagen

Holzikofenweg 36, 3003 Bern

Tel. + 41 58 465 02 11

[damiano.pregaldini@seco.admin.ch](mailto:damiano.pregaldini@seco.admin.ch)

### **Markus Weber**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Stv. Gruppenleiter

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO  
Arbeitsmarkt/Arbeitslosenversicherung  
TCMI Markt und Integration  
Fachliche Vollzugsunterstützung RAV/LAM/KAST

Holzikofenweg 36, 3003 Bern

Tel. + 41 58 462 27 63

[markus.weber@seco.admin.ch](mailto:markus.weber@seco.admin.ch)